

Vc  
5122



h.



h. 4, 10. u. 11.

Vc  
5122

# DIANA

1667.



**A**ls in neulicher Versam-  
lung der Obern die fruchtbare Welt-  
Vermehrerin JVD sich glücksee-  
lig schätzte/ daß Sie nunmehr den  
Hermundurischen Kauten-Kranz  
mit der Cymbrischen Nessel einmü-  
thigst verbunden / und des Durch-  
lauchtigsten Chur-Prinzens zu Sachsen / und der  
Durchlauchtigsten Cron-Princessin zu Dennemarck  
vorgehabtes HochFürstliches Beylager nach Wunzsch  
geendiget: Die liebreizende VENVS auch sich nicht  
gnugsam zuerfreuen wuste / daß ihre außgespricheten  
Funcken zu so angenehmen Flammen gediehen; Und  
der Wind-gebietende Neptun mit voller Belustigung er-  
zehlete: Wie auff seines Fischreitenden See-Trompeters  
des Tritons andeuten / die sonst ungezähmten Bal-  
tischen Wellen / biß diese Neu-Hochvermählete aus  
den Amphitritischen Plegen zu ihren erwünschetem  
Hafen gelanget / in ihren grünen Abgrunde gehorsam-  
lichst verblieben weren: Ja der gütige Jupiter selber in  
völliger Versammlung gedachte / daß zu Beförderung  
dieser Hoch-Fürstlichen Reise sein Enß-grau-bärtiger  
Hyems die Spiegel-Brücken zuverfertigen / und durch  
die Crystallirten Lust-Flocken das holprichte Erd-  
reich zu bepolstern von ihm befehliget; Ich balde da-  
rauff in genaue Erfahrung bracht / daß alles Albia-  
nische und Sudetische Gefilde diesem Durchlauchtig-  
sten Paare durch solcher Heimkunfft die unterthänigsten  
Hände unterzubereiten bereit / und die höchsterfreueten  
Chur-Fürstlichen Hoch-Durchlauchtigsten Eltern Ih-  
ren

ren verlangenden Augen den langgewünschten Blick durch wiedersehung Ihres einigen Sohnes ehist abzustatten verhofften/auch mit allerhand Freuden-Spielen diese Anlangung zu beehren gedächten. So habe Ich mich meiner verpflichteten Vffwartung/ durch reihung der löblichen Danckbarkeit gegen ist höchst gewohntes Durchlauchtigstes Paar erinnert/ und solches durch meine löbliche Jägerey zubewillkommen mir vorgesezet/ in deme mir zuvorhero fast unerträglich gefallen/ daß ich seit der Zeit nun die hüzigsten Tage im abgewichenen Jahre verlauffen / meine silberne Stirne in die viermahl verendern müssen/ und nicht gewahr werden können/ wann mich die vorbedeutete glückliche Anfunfft wieder erfreuen würde. Das alte Jahr stiele so dahin/ und Phoebus erzielete ein Junges: Das warde ich nicht so bald innen / daß ich mich nicht zugleich mit den Meinigen anschickete/

### Durchlauchtigster Churfürst/

mit Dero gnädigster Erlaubnis in Ihre noch becränbete Festung und Haupt-Residenz Dresden heutiges Tages zubegeben/ des Vorsazes/ mit meinem erfreulichen Wald-Verwanten / E. Churfürstl. Durchl. freundlich-vielgeliebten Herrn Sohne / den Durchlauchtigsten Chur-Prinz / sambt Dessen herz-vielgeliebtesten Fr. Gemahlin beyderselts Hoch-Fürstlichen Durchlauchtigkeiten durch ein öffentliches Ringf-Kennen zu bewillkommen/demütigst bittende/ meine schuldigst erachtende Auffwartung vor kein hochmüthiges Beginnen zu halten / sondern Dero gepreiste Ritter-Bahn mir zueröffnen / und meinem Vorsaz seine gewüntscht

wünschete Genießung wiederfahren/ mich auch in De-  
ro bißhero geneigten Gemütthe/ und höchst-berühmte-  
sten Hofe mit Churfürstlicher Hulde ferner ein und  
außgehen zulassen. So empfindlichen mir nun  
meines Obern Abwesen gewesen/ so höchst erfreulichen  
auch hat mich Seine wohlvergesellschaftete Wieder-  
kunft gemacht/ und begrüße dorauff meinen hochge-  
bietenden Landes-Fürsten mit Seiner Durchlauchtig-  
sten Verbundenen/ und lasse zu Ihren Seegen und  
Glück unsere Wald-Hörner erschallen/ und einem frö-  
lichen Hiff nach dem andern abblasen/ Wir lassen  
auch unsere Jagt-Stimme erthönen/ und muß alles/  
was in Forsten und Wäldern sich reget und beweget/  
sich mit uns erfreuen und schreyen: Es leben die  
Durchlauchtigsten Verliebten zur Ehre des Höchsten/  
zu Gefallen Ihrer Hohen herrlichen Eltern/ zu Troste  
denen Reichen und Ländern/ zum Schutz der Untere-  
Gesessenen/ und uns allen zum besten.

DIANA

Mit ihrer muthigen  
Jägerey.

ULB Halle  
004 824 458

3



100/17







Es in neulicher Versam-

lauchtigsten Schun  
Durchlauchtigster  
vorgehabtes Hoch  
geendiget: Die lie  
gnugsam zuerfreu  
Funcken zu so ange  
der Wind gebieten  
zehlete: Wie auff sei  
des Tritons and  
tischen Wellen /  
den Amphitritisch  
Hafen gelanget / in  
lichst verblieben we  
völliger Versamm  
dieser Hoch-Fürstl  
Hyems die Spiege  
die Crystallfirten  
reich zu bepolstern  
... in genaue E  
nische ... Sudeti  
sten Paare ...  
Hände unterzubre  
Schur-Fürstlichen



htbare Welt  
sich glücksee  
mmehro den  
aten - Kranz  
Kessel einmü  
des Durch  
n / und der  
Dennemarck  
ch Bunsch  
ich sich nicht  
gespriehten  
ehen; Und  
ustigung er  
Trompeters  
mten Bal  
ählete aus  
vünnscheten  
e gehorsam  
ter selber in  
beförderung  
rau-bärtiger  
/ und durch  
richte Erd  
h balde da  
lles Albia  
chlauchtig  
rthänigsten  
sterfreueten  
Eltern Th  
ren

